



Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Strahlenschutzkommission
Geschäftsstelle der SSK beim BfS
Postfach 12 06 29
53048 Bonn

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333-0
Telefax: 030 18333-1885

E-Mail: epost@bfs.de
Internet: www.bfs.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mein Zeichen:
SE

Durchwahl:

Datum:
13.12.2016

Empfehlung zum Strahlenschutz bei der Stilllegung der Schachtanlage Asse II

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Breckow,

auf ihrer 283. Sitzung am 15. und 16. September 2016 haben Sie eine Empfehlung zum „Strahlenschutz bei der Stilllegung der Schachtanlage Asse II“ verabschiedet.

In der Empfehlung führen Sie aus, dass neben der von mir geplanten und durch die Lex Asse gesetzlich festgeschriebenen Rückholung der Abfälle aus der Schachtanlage Asse II auch die Option Vollverfüllung dazu geeignet sei, die Schutzziele des Strahlenschutzes zu erreichen.

Sie beziehen sich dabei auf neue Erkenntnisse. Konkret schreiben Sie: „Zwischenzeitlich liegen Erkenntnisse vor, die die damalige Bewertung der Rückholung relativieren“. Weiter schreiben Sie: „Hinzu kommt, dass nach neueren Analysen eine Gefährdung der Bevölkerung durch ein Verbleiben der Abfälle in der Schachtanlage nach Einschätzung der SSK ausgeschlossen werden kann“.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir zeitnah mitteilen könnten, auf welche neuen konkreten Veröffentlichungen sich diese beziehen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Jörg Tietze
Fachbereichsleiter SE m.d.W.d.G.b.